



Jahrgang 24

Oktober 2026

Nummer 10

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Pettendorf

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:**

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbe- bzw. Abmeldung, Rentenangelegenheiten ist eine Terminvereinbarung - telefonisch oder per Mail - erforderlich.

Anschrift:**Gemeinde Pettendorf**

Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel.: 0 94 09 / 86 25-16; -22 oder -15

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: gemeinde@pettendorf.deHomepage: www.pettendorf.de**Gleichstellungsbeauftragte:**

Ilse Dirigl: Tel.: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:

Alfred Stiegler, Tel.: 015128705828

und Dieter Pecher, Tel.: 0151 20278435

seniorenbeauftragte@pettendorf.de**Nachbarschaftshilfe:**

Koordinator Ludwig Schlegl, erreichbar unter

Tel.: 0171 8317837 zu folgenden Zeiten:

Montag: 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr–11:30 Uhr

Freitag: 9:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen
in der Schloßstraße in Pettendorf
(Parkplatz PettenDorfladen)****Grüngutcontainer**

am Bauhofgelände Pettendorf

(keine Anlieferung in den Wintermonaten möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:**Bernhard Weigl**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-10

Mail: weigl@pettendorf.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

stellvertretender Geschäftsleiter:**Christian Putz**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de**Hauptverwaltung:****Petra Schmid**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-12

Mail: schmid@pettendorf.de**Jörg Mayer**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-17

Mail: j.mayer@pettendorf.de**Carmen Wolf**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de**Auszubildender****Finn Sikkes**

Tel.: 09409/8625-26

Mail: azubi@pettendorf.de**Einwohneramt:****Carmen Wolf**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de**Valentina Timm**

09409/8625-18

Mail: timmm@pettendorf.de**Ordnungsamt:****Emily Löffert**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-15

Mail: loeffert@pettendorf.de**Kasse:****Daniela Zötzl**

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: zoetzl@pettendorf.de**Andrea Elasperger**

Tel.: 09409/8625-19

Mail: elsperger@pettendorf.de**Kämmerei, Friedhofsverwaltung:**

Sylvia Wieczorek

Tel.: 09409/8625-16

Mail: wieczorek@pettendorf.de**Bauverwaltung:****Christian Putz**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de**Simone Schmidl**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: schmidl@pettendorf.de**Michael Kager**

Tel.: 0 94 09 / 86 25-28

Mail: kager@pettendorf.de**Jugendpfleger:****Claudia Bäumler**

Tel.: 01 70 / 9 83 90 64

Mail: jugendpfleger@pettendorf.de**Katja Qreini**

Tel.: 01 70 / 8 52 55 66

Mail: jugendpfleger@pettendorf.de**Standesamt:****Sylvia Wittmann**

Tel.: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de**Bauhof:**

Tel.: 0 94 09 / 25 48



Bericht über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2026**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03.09.2026.

12 : 0 Stimmen

2. Dorferneuerung Pettendorf 2;**Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Kostenbeteiligung****Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 10.09.2026, eingegangen am 14.09.2026 übersandte das Amt für Ländliche Entwicklung für die Teilnehmergemeinschaft Pettendorf 2

- a) die Vereinbarung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde an dem Grundbeitrag,
- b) die Kostenvereinbarung zur Erstfinanzierung,
- c) die Kostenvereinbarung zur Erstellung der Machbarkeitsstudie und die
- d) die Kostenvereinbarung zur begleitenden Beratung im Rahmen der Dorferneuerung.

Es wird darum gebeten, die Zustimmungen des Gemeinderates einzuholen und die Vereinbarungen zu unterschreiben. Danach wird um Rücksendung der Vereinbarung gebeten. Nach Zustimmung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz erhält die Gemeinde Pettendorf eine Ausfertigung für Ihre Unterlagen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den im Sachverhalt genannten Vereinbarungen zu und ermächtigt den Ersten Bürgermeister Bernhard Weigl mit der jeweiligen Unterzeichnung.

12 : 0 Stimmen

3. Elektromobilität; Antrag der UWB-Fraktion auf Errichtung einer öffentlichen Ladestation für E-Bikes im Bereich des Schwetzentorfer Weihers**Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 22.09.2026 stellte die Fraktion der Umweltbewussten BürgerInnen Pettendorf den Antrag auf Neuerrichtung einer öffentlichen Ladestation für E-Bikes im Bereich des Schwetzentorfer Weihers folgenden Inhalts:

„Dieser Standort fand unserer Kenntnis nach bei den bisherigen Planungen hinsichtlich des Ausbaus der Elektromobilität noch keine Berücksichtigung. Der Schwetzentorfer Weiher ist bei den Pettendorfer Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt, weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und dementsprechend ein stark frequentierter Ort. Vor allem im Sommer ist der vorhandene Parkplatz der Gemeinde jedoch oft bis auf den letzten Platz und auch darüber hinaus gefüllt. Erfreulicherweise werden zur Anreise auch immer mehr E-Bikes genutzt, um gerade auf den kurzen Strecken im Gemeindegebiet nicht das Auto bewegen zu müssen. Eine öffentliche E-Bike-Ladestation würde den radelnden Badegästen oder auch einfach nur Kioskbesucher*innen die Möglichkeit bieten, während ihres Aufenthalts am See das E-Bike aufzuladen.

Letztendlich soll durch die Errichtung von Lademöglichkeiten also ein Anreiz geschaffen werden, bei der Anfahrt auf das Auto zu verzichten. Dadurch würde sich wiederum die Parksituation im Sommer entspannen, aber auch das Verkehrsaufkommen im Bereich Pettendorf für die Ortsteile Kneiting, Aichahof und vor allem Reifenthal könnte hierdurch verringert werden und somit bei weniger Verkehr die Verkehrssicherheit verbessert werden. Da ein Stromanschluss am Weiher bereits vorhanden ist, sollten sich die Kosten für die Ladesäule sich im Rahmen halten.

Aufgrund der genannten Vorzüge bitten wir, die Fraktion der UWB, den Antrag zur Errichtung einer öffentlichen E-Bike-Ladestation im Bereich des Schwetzentorfer Weihers von Seiten der Gemeinde zu prüfen und – sofern technisch und wirtschaftlich machbar – dem Gemeinderat einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag vorzulegen.“

Diskussionsverlauf

Der Vertreter der UWB-Fraktion, Gemeinderat Dotzler, erläuterte den Antrag. Ergänzend erklärt er, dass man diesen Standort als „Pilotprojekt“ im Gemeindegebiet sehen könnte und dann später evtl. weitere Standorte hinzukämen. Es wurde vorgeschlagen, zur Realisierung ggfs. mit möglichen Sponsoren Kontakt aufzunehmen und vor weiteren Entscheidungen den Sachverhalt durch den Straßen- und Umweltausschuss prüfen zu lassen.

Aus Sicht von Gemeinderat Grundeis bringt eine öffentliche Ladestation keinen Mehrwert für das Naherholungsgebiet „Schwetzentorfer Weiher“. Aus seiner Sicht ist der Weiher in der Hauptsaison ohnehin schon total überlaufen, mit diesem Angebot würden noch zusätzliche Gäste angesprochen. Außerdem wagt er zu bezweifeln, dass ein sinnvoller Ladevorgang stattfinden kann. Daher spricht er sich gegen die Errichtung aus, da kein Erfordernis besteht.

Gemeinderat Achhammer regt an, u.a. den örtlichen Fahrradhändler in das Sponsoring einzubeziehen, bevor durch den Gemeinderat weitere Entscheidungen getroffen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der UWB-Fraktion grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote/Informationen zur Errichtung von öffentlichen E-Bike-Ladestationen einzuholen. Nach Vorlage dieser Angebote werden weitere Entscheidungen durch den Gemeinderat getroffen.

11 : 1 Stimmen

4. Unterhalt der Gemeindestraßen;**Bericht über den Einsatz der Software „vialytics“****Sachverhalt**

Wie in der Sitzung vom 04.09.2025 festgestellt, wird das Programm und dessen Anwendung helfen, den Überblick über den Straßenzustand effizient zu behalten, notwendige Aufgaben mit der App auf den Handys gezielt zu priorisieren und damit Zeit wie auch Budget nachhaltig einzusparen. Gerade im Hinblick auf langfristige Instandhaltung, rechtssichere Dokumentationen und transparente Entscheidungsgrundlagen wird sich die Investition aus Sicht des Bauamts sehr schnell rechnen.

Ebenfalls in der Sitzung vom 04.09.2025 wurde der erstmaligen Anschaffung der Software unter der Maßgabe zugestimmt, dass dem Gemeinderat nach Ablauf des vertraglich vereinbarten Jahres durch



das Bauamt Ergebnisse vorgestellt werden. Zusätzliche Info: Unabhängig davon beschloss der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 18.06.2026 die Verlängerung des Vertrags.

Zum Vortrag:

Mit Unterstützung des Bauhof-Mitarbeiters Stefan Simbeck wurde der Einsatz der Software und dessen aktuelle Anwendung im Bauhof, in der Verwaltung und bei beauftragten Dienstleistern erläutert. So wurden im Modul „Straßenzustandserfassung“ bisher die relevanten Straßen befahren (rd. 46 km). Dabei wurden verschiedenste Schäden (Risse im Asphalt etc.), Schachtabsenkungen, Einbrüche von Wasserabläufen usw. festgestellt und bereits teilweise Reparaturen beauftragt. Ein weiterer Bestandteil dieser Erfassung ist die Aufnahme des Straßeninventars wie z. B. Verkehrszeichen (770 Stück). Zusätzlich hat der Bauhof, der diese Software von Anfang an tatkräftig unterstützt, weitere Inventare wie Mülleimer (52), Leitplanken (8), Bushäuschen (24) und Sitzbänke (8) aufgenommen.

Ein weiterer Teil der Software ist die Nutzung zur Dokumentation durchgeführter Streckenkontrollen, mit unmittelbarer Aufgabenerstellung und -zuweisung zur Behebung festgestellter Mängel. Angedacht ist auch die Anwendung im kommenden Winterdienst, sowohl im kommunalen Bereich, als auch für den Bereich des privaten Dienstleisters.

Diskussionsverlauf

Wie bereits in der Sitzung vom 08.05.2025 gab es eine kontroverse Diskussion über ein für und wider die Anschaffung. Nachdem die gewünschten Vertragsänderungen vorgenommen wurden, wurde mehrheitlich der Anschaffung zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass dem Gemeinderat nach Ablauf des vertraglich vereinbarten Jahres durch das Bauamt Ergebnisse vorgestellt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

12 : 0 Stimmen

5. Anfragen und Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt:

- Die offizielle Badesaison am Schwetzensdorfer Weiher ist beendet. Es konnten Einnahmen in Höhe von 20.395,55 € generiert werden. Lediglich im Jahr 2020 (21.377,65 €) konnten mehr eingenommen werden.
- Die für den 06.10.2026 geplante Sitzung des Sozialausschuss muss verlegt werden. Der neue Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.
- Im Rahmen der Elektroarbeiten im Rathaus war geplant, eine Wallbox für das gemeindeeigene E-Fahrzeug vorzusehen. Dies wird jetzt geändert, es wird eine E-Ladestation für zwei Fahrzeuge mit Abrechnungsmöglichkeit installiert.
- Bürgermeister Weigl weist auf den gemeindlichen Adventsmarkt am 05.12.2026 in Kneiting hin. Derzeit ist die Resonanz von Seiten der Vereine nicht so groß, er wird sie demnächst noch einmal anschreiben. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass zwei Buden durch einen Neukauf ersetzt werden mussten.
-

Anfragen aus dem Gemeinderat:

- Gemeinderat Grundei weist auf ein defektes Spielgerät am Spielplatz in Schwetzensdorf hin. Bei der sog. Hängebrücke ist ein Balken ausgebrochen, er bittet um Behebung des Schadens.
- Gemeinderat Achhammer teilt mit, dass er auf die unübersichtliche Einfahrt aus dem Quellenweg in die Dorfstraße (Kreisstraße) in Schwetzensdorf angesprochen wurde. Aus dem Gremium war man mehrheitlich der Meinung, dass hier aufgrund des vorhandenen Verkehrsspiegels kein Handlungsbedarf besteht.
- Gemeinderat Manz fragt an, ob sich an der quartalsweisen Vorlage der Abrechnung des Dorfladens an den Gemeinderat etwas verändert hat. Dies wurde vom ersten Bürgermeister verneint, die Abrechnung wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.
- Des Weiteren fragt Gemeinderat Manz den aktuellen Stand der von der CSU-Fraktion initiierten Förderung von PV-Speichern nach. Hierzu wurde unmittelbar in der Sitzung der Stand ermittelt. Es wurden bisher 34 Anträge bearbeitet, wobei nicht alle förderfähig waren. Von den im Haushalt vorgesehenen Fördermitteln sind derzeit noch rd. 4.000 € abrufbar.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 17.09.2026:

Der beschließende Bau- und Vergabeausschuss behandelte in o.g. öffentlicher Sitzung folgende Anträge und erteilte folgendem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- **Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes – Schaffung einer weiteren Wohneinheit im Dachgeschoss auf Fl.Nr. 1445/11, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 4 im Baugebiet „Schwetzensdorf Nord-West“ (Amselweg, Schwetzensdorf)**
- **Umnutzung zweier Stadel in Verkaufsraum (ein Stadel) und Lagerraum (zweite Stadel) für ein Fahrradgeschäft sowie Umnutzung weiterer Nebengebäude für betriebszugehörige Werkstatt-, Lager- und Fahrzeugabstellräume; Einbindung zweier Bestands-Bürocontainer in betriebszugehörige Nutzung auf Fl.Nr. 38/0, Gemarkung Pettendorf (Martin-Klob-Straße, Pettendorf)**
- **Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf isolierte Befreiung hinsichtlich der Dachgestaltung der Garage (PV-Anlage statt Gründach) auf der Fl.Nr. 1056/13, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 1 im Baugebiet „Solner Breite III“ (Hopfenweg, Reifenthal)**
- **Neubau eines Einfamilienhauses, eines Nebengebäudes und einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 467/1 u. 467/0, jeweils Gemarkung Pettendorf (Rüdigerstraße, Eibrunn)**

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die nächsten Sitzungen des Bau- und Vergabeausschuss finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 19.11.2026
Donnerstag, 10.12.2026

Christian Putz
Bauamt

Hinweise zur künftigen Nutzung der Gartenwasserzähler

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.09.2024 beschlossen, künftig für die Berücksichtigung der Gartenwasserzähler bei der Abrechnung der Kanalgebühren eine Verwaltungsgebühr von 15,00 € pro Zähler zu erheben, ferner wurde die zu berücksichtigende Menge auf 30 m³ begrenzt, ausgenommen landwirtschaftliche Tierhaltung. In Kraft ist diese Regelung zum **01.01.2025** getreten.

Bitte teilen Sie uns daher den Zählerstand bis spätestens **31. Dezember 2026** per Mail an bauamt@pettendorf.de oder telefonisch unter Tel. 09409/8625-21 (Bauverwaltung, Frau Schmidl) oder 09409/8625-0 (Vermittlung) mit. Später eingehende Zählerstände können bei der Abrechnung der Kanalgebühren für das Jahr 2026 dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollten sie diesen Dienst künftig nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, möchten wir sie bitten, den **Zähler abzumelden**, dies kann mit der Mitteilung wie oben beschrieben, geschehen. Für die Anschlussnehmer, die den Gartenwasserzähler **weiterhin betreiben** wollen und dieser in der Abrechnung der Kanalgebühren weiterhin berücksichtigt werden soll, bitten wir auch um entsprechende Mitteilung und noch zusätzlich um die Angabe des Eichjahrs ihres Zählers.

Pettendorf im Oktober 2026

Christian Putz
Bauamt

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf

Jahreszeitbedingt werden die Grüngutcontainer Ende November abgezogen, d. h. es kann letztmals am 28.11.2026 Grüngut angeliefert werden.

Je nach Witterung stehen die Container im Frühjahr wieder zur Verfügung, wir werden den Zeitpunkt rechtzeitig bekanntgeben.

Bitte nutzen Sie während dieser Zeit den Grüngutcontainer im Wertstoffhof Kneiting.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Online-Funktion Ihres Personalausweises - Videoanleitung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu diesem Thema finden Sie viele Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.pettendorf.de/buergerservice/elektronischer-personalausweis-und-bundid-was-ist-das-und-wofuer-werden-sie-benoetigt/>

Außerdem hat das Bayerische Staatsministerium des Innern nun auch ein Erklärvideo bereitgestellt, wie man die Online-Funktion selber freischalten kann bzw. auch mit Informationen, für was man diese Funktion nutzen kann und was man dazu benötigt. Dieses Video finden Sie ebenfalls auf der Homepage oder unter folgendem Link: <https://www.ausweisapp.bund.de/service/infomaterial-fuer-behoerden>

Die Videos decken folgende Themen ab:

- Online-Ausweisfunktion einrichten (**Achtung: Das Video verfügt über keine Tonspur, sondern stellt alle Informationen visualisiert bereit.**)
- Online-Ausweisfunktion mit NFC mobil nutzen für Android
- Online-Ausweisfunktion mit NFC mobil nutzen für iOS
- So erstellen Sie ein BundID-Konto mit der AusweisApp
- Von PIN-Brief, Transport-PIN zur sechsstelligen PIN

Wir weisen auch noch einmal darauf hin, dass Sie den PIN-Brief, der mit dem Personalausweis ausgegeben wird, nur einmalig erhalten. Bewahren Sie ihn deshalb bitte gut auf.

**Gemeinde Pettendorf
Einwohnermeldeamt****Öffentliche Bekanntmachung
zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren
nach dem Bundesmeldegesetz**

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Ein Widerspruch zu A) sollte spätestens bis zum 1. März des Jahres, zu D) spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum erfolgen.

Die **Eintragung dieser Übermittlungssperren** können Sie **durch persönliches Erscheinen** unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Gemeinde Pettendorf - Einwohnermeldeamt
Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

vornehmen oder aber auch über unsere **Internetseite**.

Unter <https://www.pettendorf.de/buergerservice/formulare/?filter=U> finden Sie das **Formular**, das Sie uns unterschrieben zukommen lassen können.

Unter <https://www.pettendorf.de/buergerservice/virtuelles-buergerbuero/> (Reiter Meldedaten Widerspruchsrecht) können Sie den Antrag auch **online** stellen.

Pettendorf, 01.10.2026

Bernhard Weigl, 1. Bürgermeister

Termine der Evang. Kirchengemeinde Sprengel Lappersdorf

November-Termine

Friedenskirche Lappersdorf:

22. Sonntag nach Trinitatis, **1. November 2026**
09.30 Uhr Gottesdienst

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, **8. November 2026**
Kein Gottesdienst in der Friedenskirche Lappersdorf!
09.30 Uhr Gottesdienst Christuskirche Regenstein
17.00 Uhr Krabbelgottesdienst mit anschl. Martinsumzug

Christuskirche Regenstein

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, **15. November 2026**
09.30 Uhr Gottesdienst

Buß- und Bettag, **18. November 2026**
19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der
Christuskirche Regenstein

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, **22. November 2026**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Gedenken
der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Sonntag, **29. November 2026** – 1. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

Ökumenisches Friedensgebet in Lappersdorf

Einmal im Monat beten wir gemeinsam für den Frieden. Denn die Orte des Krieges werden nicht weniger. Und was wir hier vor Ort tun können – ist beten. Gemeinsam und ökumenisch. Im November entfällt das Friedensgebet, stattdessen findet die Friedensdekade statt:

Ökumenische Friedensdekade „Couragiert und widerständig“



Jeweils 18.00 Uhr
10.11.2026 Pettendorf St. Margaretha
11.11.2026 Hainsacker St. Ägidius
12.11.2026 Kareth St. Elisabeth
13.11.2026 kath. Lappersdorf Mariä Himmelfahrt
16.11.2026 evang. Lappersdorf Friedenskirche

Kirchenchorproben

Dienstag, 10./24. November um 20.00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickgruppe

Freitag, 20. November um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

Evang.-Luth. Pfarramt Regenstein, Schneitweger Str. 69, 93128 Regenstein, Tel. 09402/1334



Landkreis
Regensburg

Jetzt Reinhören: Erste Folge der MONUMENTA-Geschichten ist online

Mit einem kreativen und künstlerischen Ansatz verbinden die „MONUMENTA-Geschichten“ Fakten und fiktive Szenen zu kurzweiligen Hörreisen zu ausgewählten Denkmälern im Landkreis Regensburg und in die Vergangenheit. Die erste Folge ist seit Freitag in der MONUMENTA-Web-App abrufbar. Den Auftakt machen das Löwendenkmal in Eggmühl und die Schlacht, an die es erinnert. Künftig wird jeweils am letzten Freitag eines Monats eine neue Folge veröffentlicht.

Die Einbindung verschiedener Medien ist Teil der Grundidee der MONUMENTA-Web-App, die die Denkmäler im Landkreis Regensburg auf zeitgemäße Weise digital präsentiert. „Ziel der MONUMENTA-Web-App ist es, Denkmalgeschichte und -geschichten möglichst anschaulich und fundiert zu erzählen“, sagt Dr. Thomas Feuerer, Initiator des Pilotprojekts.

Diesen Anspruch greift auch die neue Kurzhörspielreihe auf. Sie verbindet Unterhaltung mit spannenden und wissenswerten Hintergründen zu den Denkmälern. Für die Umsetzung konnte der in der Region sehr bekannte Dramatiker, Theaterregisseur, Mundartlyriker, Schriftsteller, Hörspiel- und Drehbuchautor Joseph Berlinger aus Regensburg gewonnen werden, der sich in den vergangenen Jahrzehnten auch als Radiofeature-Autor deutschlandweit einen Namen gemacht hat. Jeden Monat können wir uns auf eine neue Folge



von Joseph Berlinger freuen“, sagt Landrätin Tanja Schweiger. „Die MONUMENTA-Geschichten machen die Geschichte unserer Denkmäler auf besondere Weise lebendig und laden dazu ein, bislang vielleicht unbekannte Seiten unseres Landkreises zu entdecken. Die erste Folge nimmt die Hörerinnen und Hörer mit auf eine eindrucksvolle Zeitreise zum Schlachtfeld von Eggmühl.“

Die „MONUMENTA-Geschichten“ werden in der Web-App jeweils beim entsprechenden Denkmal veröffentlicht. Bis zum Projektende im Mai 2027 erscheint an jedem letzten Freitag des Monats eine neue Folge. Im Mittelpunkt jedes MONUMENTA-Kurzhörspiels steht eines der in der Web-App bereits freigeschalteten Bau- und Kunstdenkmäler des Landkreises Regensburg. Derzeit sind Eckdaten und Beschreibungen zu Objekten im südlichen und östlichen Landkreis online abrufbar. In den Hörspielen geht es jedoch nicht nur um die Bau- und Kunstgeschichte des jeweiligen Denkmals, sondern vor allem um die damit verbundenen historischen Ereignisse sowie um die beteiligten Menschen und deren Schicksale.

Die erste, bereits veröffentlichte Folge dreht sich um das 1909 eingeweihte Löwendenkmal in Eggmühl. Es erinnert an die 100 Jahre zuvor ausgetragene Schlacht, in der die napoleonische Armee mit Unterstützung bayerischer Soldaten gegen das österreichische Heer kämpfte. In Berlingers Kurzhörspiel kommen Historiker, Ortsheimatpfleger, aber auch ein österreichischer Infanterist zu Wort. Die individuellen musikalischen Akzente jeder Folge stammen von Musikerinnen und Musikern aus dem Großraum Regensburg. In der Folge über das Löwendenkmal werden sie von der Doom-Metal-Band Carrion Mother gesetzt.

Hier geht's zum Hörspiel: <https://www.monumenta.de/liste/detail/m/baudenkmaeler-47682-d-3-75-196-29>.

Kostenloses Onlinekurs-Angebot der KoKi-Fachstelle „Mein Start mit Baby“

Im November lädt die KoKi des Landkreises wieder zu einem besonderen Angebot für Eltern ein, dieses Mal speziell für werdende Eltern.

Am 09. November startet der 3-teilige Onlinekurs „Mein Start mit Baby“. Die weiteren Termine sind der 11. und 16. November, immer von 18.00 bis 19.00 Uhr, online über die Plattform Webex. Die erfahrene Familien- und Kinderkrankenschwester Nancy Moleda leitet diesen Kurs und hat viele Themen und Tipps im Gepäck, um werdende Eltern bestmöglich auf ihr Baby vorzubereiten.

Es werden ausführlich die sogenannten Basics der Betreuung und Versorgung eines Neugeborenen besprochen. Ein weiteres Thema ist die Gestaltung des künftigen Tagesablaufs, damit sich Eltern und Baby wohlfühlen. Ebenso werden die unterschiedlichen Körpersignale eines Babys vorgestellt und gemeinsam lernen die Teilnehmenden, sie zu erkennen und richtig darauf zu reagieren. Es besteht immer Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Anmeldung bei KoKi – Netzwerk frühe Kindheit:

Telefon: 0941 4009-611

Mail: koki@lra-regensburg.de

Bild: Autor und Dramatiker Joseph Berlinger (links) präsentierte zusammen mit Nadine Merk, wissenschaftliche Koordinatorin von MONUMENTA, Landrätin Tanja Schweiger (Mitte) eine Hörprobe der neuen Kurzhörspielreihe „MONUMENTA-Geschichten“. Foto: Sarah Dimpfl/LRA



Ausflug nach Nürnberg

Senioren- und Behindertenbeauftragte erkundeten die größte Stadt Frankens

Als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement lud Landrätin Tanja Schweiger die Senioren- und Behindertenbeauftragten der Kommunen im Landkreis Regensburg am Freitag, 25. September 2026, zu einem gemeinsamen Ausflug nach Nürnberg ein. Organisiert wurde die Fahrt vom Team des Sachgebietes „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“.

Wertschätzung für wichtiges Ehrenamt

Rund 25 Senioren- und Behindertenbeauftragte kamen bei spätsommerlichem Wetter zunächst im Landratsamt Regensburg zusammen. Die Einladung richtete sich insbesondere auch an die Ehrenamtlichen, die in diesem Jahr aus ihrem Amt ausgeschieden sind oder diese Aufgabe neu übernommen haben. Landrätin Tanja Schweiger begrüßte die Gäste und würdigte deren wichtigen Einsatz: „Unsere Senioren- und Behindertenbeauftragten leisten einen wertvollen Beitrag zum Miteinander in unseren Gemeinden. Sie sind wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Anliegen älterer Menschen und von Menschen mit Behinderung. Damit tragen sie entscheidend dazu bei, Teilhabe und Lebensqualität vor Ort zu stärken. Mit diesem Ausflug möchten wir ihnen für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement danken“, so die Landrätin.

Als weitere Anerkennung überreichten Mitarbeiterinnen des Sachgebietes den Anwesenden eine kleine Aufmerksamkeit. Danach machte sich die Gruppe auf den Weg nach Nürnberg.

Nürnberg aus einer besonderen Perspektive

Dort erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Stadtrundfahrt mit der Stadtbahn interessante Einblicke in die Geschichte Nürnbergs und lernten bedeutende Sehenswürdigkeiten der fränkischen Metropole kennen. Zum gemeinsamen Mittagessen kehrte die Gruppe anschließend in das Gasthaus „Die Wirtschaft“ ein. In geselliger Atmosphäre blieb ausreichend Gelegenheit, Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Tätigkeit auszutauschen, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen.

Zeit für eigene Entdeckungen

Am Nachmittag konnten die Ehrenamtlichen Nürnberg auf eigene Faust erkunden. Einige nutzten die Zeit für einen Besuch des Werksverkaufs von Lebkuchen-Schmidt, andere schlenderten durch die mittelalterliche Altstadt oder besichtigten weitere Attraktionen.

Der Ausflug verband damit einen abwechslungsreichen Tag in geselliger Runde mit wertvollen Möglichkeiten zur Begegnung und Vernetzung. Zugleich war er ein Zeichen der Anerkennung für das wichtige Engagement der Senioren- und Behindertenbeauftragten in den Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises.

*Bild: Landrätin Tanja Schweiger begrüßte die Senioren- und Behindertenbeauftragten und schickte sie als Dankeschön für ihr Engagement auf einen Ausflug nach Nürnberg.
Foto: Sarah Dimpfl*



Pflegekinderdienst des Landkreises lädt ins Theater ein Pflegefamilien erlebten spannende Stunden mit dem „Zauberer von Oos“

Einen besonderen Theaternachmittag erlebten Pflegefamilien aus dem Landkreis Regensburg am Sonntag, 11. Oktober 2026, im Akademietheater Regensburg. Auf Einladung von Landrätin Tanja Schweiger besuchten 31 Pflegefamilien mit insgesamt 56 Erwachsenen und 56 Kindern eine geschlossene Vorstellung des Kinderstücks „Der Zauberer von Oos“. Damit nahmen so viele Pflegefamilien und Kinder wie noch nie an der gemeinsamen Theaterveranstaltung teil. Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes betreut derzeit 145 Kinder in 104 Vollzeit- und Kurzzeitpflegefamilien. Neben der regelmäßigen fachlichen Beratung und Betreuung sowie Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch organisiert der Pflegekinderdienst auch gemeinsame Aktivitäten für die Familien.

Geschichte über Freundschaft und Mut

Auf dem Spielplan des Akademietheaters stand „Der Zauberer von Oos“. Das Stück erzählt die Geschichte von Dorothee, die plötzlich im Land Oos landet und wieder nach Hause zurückkehren möchte. Auf ihrem Weg zum geheimnisvollen Zauberer in der Smaragdstadt trifft sie auf drei Gefährten mit ganz eigenen Wünschen: eine Vogelscheuche, die sich Verstand wünscht statt Stroh im Kopf, einen Blechmann, der sich nach einem Herz sehnt, und einen ängstlichen Löwen, der mutiger werden möchte. Gemeinsam trotzen sie Gefahren und stellen sich Herausforderungen. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen Freundschaft, Mut und Zusammenhalt. Das Theater als Ort des Staunens erinnert daran, dass Kindheit vor allem Geborgenheit, Freude und Vertrauen braucht – etwas, das Pflegefamilien täglich möglich machen.

Landkreis bedankt sich bei Pflegefamilien

Stellvertretende Landrätin Irmgard Sauerer begrüßte die Pflegefamilien und dankte den Pflegeeltern für ihre wichtige gesellschaftliche Aufgabe und dafür, dass sie eine so wichtige Aufgabe für die Gesellschaft übernehmen.

Pflegefamilie werden – ein Zuhause schenken

Wer sich vorstellen kann, ein Pflegekind aufzunehmen, kann sich unverbindlich beim Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes informieren und beraten lassen. Das Team ist per E-Mail unter pflegekinderdienst@lra-regensburg.de erreichbar.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/kinderjugend-familie/pflegekinderdienst



Bildunterschrift: Stellvertretende Landrätin Irmgard Sauerer bedankte sich bei den Pflegefamilien für Ihr tägliches Engagement. Foto: Verena Duschner



Bild: Pflegefamilien aus dem Landkreis Regensburg besuchten auf Einladung des Pflegekinderdienstes das Kinderstück „Der Zauberer von Oos“ im Akademietheater Regensburg.

Foto: Verena Duschner

Teilnehmerrekord und große Begeisterung beim 17. Landkreislau

Beim 17. Landkreislau Regensburg am Samstag, 19. September 2026, gingen mehr als 3.000 Läuferinnen und Läufer an den Start – so viele wie nie zuvor. Auf zehn Etappen führte die rund 80 Kilometer lange Strecke vom Start in Hainsacker über die Naab und die Donau sowie durch den südlichen Landkreis bis ins Ziel in Schierling. 300 Staffeln sowie 50 Ultraläuferinnen und Ultraläufer stellten dabei Ausdauer, Teamgeist und Begeisterung für den Laufsport unter Beweis. Die zwischen fünf und elf Kilometer langen Etappen boten sowohl ambitionierten Läuferinnen und Läufern als auch Freizeitläuferinnen und -läufern sowie Vereins-, Firmen-, Jugend- und Freundes-teams die passende Herausforderung. Die Ultraläuferinnen und Ultraläufer absolvierten die gesamte Strecke am Stück.

Landrätin dankt dem Organisationsteam, Vereinen, Feuerwehren und Sponsoren

„Der Landkreislau zeigt jedes Jahr aufs Neue, was unseren Landkreis auszeichnet: sportlicher Ehrgeiz, Gemeinschaft und die Freude daran, miteinander etwas zu bewegen. Mein herzlicher Dank gilt allen Läuferinnen und Läufern, dem Organisationsteam, den zahlreichen Helferinnen und Helfern an den Start- und Wechselstellen sowie im Ziel, den Feuerwehren, den Sportvereinen und vor allem auch unseren Sponsoren. Ohne dieses große Engagement wäre ein solches Ereignis nicht möglich“, betonte Landrätin Tanja Schweiger.

Naturerlebnis auf Wald- und Wiesenwegen

Von Hainsacker führte die Route zunächst hinunter nach Kneiting, überquerte anschließend die Naab und die Donau und verlief dann am Fluss entlang bis nach Matting. Von dort ging es weiter durch den südlichen Landkreis bis ins Ziel in Schierling. Ein Großteil der Strecke verlief auf Wald- und Wiesenwegen und verband die sportliche Herausforderung mit eindrucksvollen Naturerlebnissen.

Daniel Wedekinds 17. und letzte Streckenplanung

Streckenplaner Daniel Wedekind verantwortete die Routenführung zum 17. Mal. Wie bereits im Vorjahr angekündigt, war es seine letzte Streckenplanung für den Landkreislau Regensburg. Mit unterschiedlich langen und anspruchsvollen Abschnitten sorgte er erneut dafür, dass für nahezu jede Laufstärke eine passende Etappe dabei war. „Die rund 80 Kilometer von Hainsacker nach Schierling zeigen den Landkreis von einer besonders abwechslungsreichen Seite. Für meine 17. und letzte Streckenplanung war mir wichtig, sportliche Herausforderungen für verschiedene Laufstärken mit vielen schönen Abschnitten zu verbinden. Die Arbeit am Landkreislau hat mir immer großen Spaß gemacht. Meine Erfahrungen und Tipps gebe ich meiner Nachfolgerin Sophie Adler sehr gerne weiter“, sagte Daniel Wedekind.

Großes Finale in Schierling mit Musik der „Gewekiner Buam + Madl“ und einem Feuerwerk

Am Zielort erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Bereits um 13 Uhr luden der Biergartenbetrieb, kulinarische Angebote und der BMW-Bobbycar-Parcours für Kinder zum Verweilen ein. Sportmoderator Armin Wolf, unterstützt von Co-Moderatorin Petra Bunz und DJ Larusso, begleitete die Zieleinläufe. Um 19 Uhr

wurden die erfolgreichsten Teams sowie Einzelläuferinnen und Einzelläufer im Festzelt auf dem Sportgelände des TV Schierling geehrt. Anschließend sorgten die Partyband „Gewekiner Buam + Madl“ und ein kleines Überraschungsfeuerwerk der Gemeinde Schierling für einen stimmungsvollen Ausklang.

Monatelange Vorbereitung durch das Organisationsteam im Landratsamt

„Wenn am Lauftag von der ersten Startaufstellung bis zur Siegerehrung alles reibungslos ineinandergreift, zeigt sich, wie viel sorgfältige Planung und Herzblut in der Vorbereitung stecken. Besonders schön ist es für mich zu sehen, wie dabei ein gemeinsames Erlebnis entsteht – auf der Strecke, im Ziel und beim geselligen Beisammensein am Abend im Festzelt“, so die Landrätin.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.landkreislau-regensburg.de.

Sponsoren und Medienpartner des 17. Landkreislau Regensburg

Hauptsponsoren: Sparkasse Regensburg – Krones AG – BMW Group Werk Regensburg

Weitere Sponsoren: Regio Energie Regensburger Land powered by KERL, Lauf und Berg König, AOK – Die Gesundheitskasse, Autohaus Schindlbeck, Peppex Sports, Holzbau Semmler, R-KOM, Krontec Maschinenbau GmbH, Labertaler Heil- und Mineralquellen, Schlossbrauerei Eichhofen, Maschinenfabrik Reinhausen, MAC Mode, Meindl Entsorgungsservice

Medienpartner: TVA (Fernsehen für Ostbayern) und Charivari



Bildunterschrift: Optimale Bedingungen und tolle Stimmung beim Start des Landkreislau. Foto: H.C. Wagner



**Gib Deiner
Trauer Raum**
im Trauercafé „Lebensblüte“

am 21.11.2026
von 15.00 - 17.00 Uhr.

im Pfarrheim Pettendorf Martin-Klob-Str. 6

Auf Ihr Kommen freut sich
Barbara Listl (09404/8673)
Informationen unter o.g. Telefonnummern und auf der
Homepage www.pfarrei-pettendorf.de Trauercafé.



Personalwechsel in der Jugendarbeit

Wie bereits in der letzten Bürgerblatl-Ausgabe angekündigt, hat unser langjähriger Mitarbeiter Benedikt Mühle seine Stelle als Jugendpfleger gekündigt. Dafür konnten wir als Nachfolgerin Katja Qreini gewinnen. Katja hat bereits jahrelang Erfahrung als Jugendpflegerin gesammelt. Außerdem ist sie mit den Örtlichkeiten bestens vertraut, da sie selbst schon sehr lang in der Gemeinde wohnt.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr und bin dankbar, dass wir mit Katja die Stelle so schnell und perfekt nachbesetzen konnten!



Unser 1. Bürgermeister Bernhard Weigl ließ es sich nicht nehmen, an Katjas erstem Arbeitstag im Jugendtreff vorbei zu kommen und ganz offiziell die Übergabe von Bene an Katja mit kleinen Abschieds- und Willkommenspräsenten zu besiegeln. Herzlichen Dank dafür!

v.l.n.r.: Claudia Bäuml, Benedikt Mühle, Katja Qreini, Lara Wismeth (ehrenamtliche Helferin), 1. Bürgermeister Bernhard Weigl

Eure Jugendpflegerin, Claudia Bäuml, Diplom-Pädagogin (Uni.)

Veranstaltungskalender für 2026 der Gemeinde Pettendorf

Oktober 2026					
31.10.2026	Sa		Preisschafkopfturnier	Freie Wähler Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
November 2026					
07.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
08.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
12.11.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
13.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
14.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
15.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
20.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
21.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
22.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	15:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
29.11.2026	So	15:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	19:00	Christbaumversteigerung	FF Kneiting	Dorfhaus Kneiting
Dezember 2026					
04.12.2026	Fr	18:30	Weihnachtsfeier	KRK Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
04.12.2026	Fr	19:00	Weihnachtsfeier	Edelweiss Schützen	Gasthaus Mayerwirt
05.12.2026	Sa		Weihnachtsfeier	Jägerheim Schützen	Gasthaus Mayerwirt
05.12.2026	Sa	14:00	Adventsmarkt Kneiting	Gemeinde Pettendorf	Am Dorfplatz, Kneiting
10.12.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag mit Nikolausbesuch	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
12.12.2026	Sa	19:30	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation	Schützengesellschaft Birkengrün	Dorfhaus Kneiting
19.12.2026	Sa	19:30	Jahreskonzert	Musikverein Pettendorf	Turnhalle Grundschule Pettendorf



**Die Gemeinde
Pettendorf mit ihrem Seniorenforum lädt
die Senioren**

herzlich ein zu einem gemeinsamen

Mittagstisch beim  **Prösslbräu Adlersberg**

• Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal
am 24. November 2026, 12 Uhr

• Kostenbeitrag: 8,00 Euro für ein Hauptgericht mit
Vorspeise (ohne Getränke)

• Eine Anmeldung zum Mittagstisch ist ab sofort nicht mehr erforderlich.

